

An den **Oberbürgermeister**
Der Stadt Coburg
Herrn Norbert Kastner
Markt 1
96450 Coburg

Coburg, den 27.5. 2013

Antrag zur Stadtratssitzung am 20.6.2013 des Coburger Stadtratsmitglieds der ÖDP

Betrifft: Sambafestival

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantrage ich, dass der Stadtrat die folgenden Beschlüsse in Einzelabstimmung fassen möge:

1. Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, die zugesandten Freikarten zum Besuch des Sambafestivals an den Veranstalter zurück zu senden.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert festzustellen, ob Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sowie der stadt-eigenen Firmen wie SÜC, Wohnbau und Wifög ebenfalls Freikarten von der Sambaco GmbH entgegen genommen haben und dieses als Bestechlichkeit entsprechend zu ahnden.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, in konsequenter Anwendung der Empfehlungen der Regierung von Oberfranken, anlässlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2013, für die Jahre 2014 und später keine freiwillige Leistung mehr in Form eines Förderbeitrags an die Sambaco GmbH vertraglich zu vereinbaren.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, die gemäß bisherigem Sponsoringvertrag mit der Sambaco GmbH in Rechnung gestellten Kosten für die Sondernutzung der Stadt in einer der Kostenentwicklung angepassten Höhe weiterhin einzufordern.

Begründung:

Vor einigen Tagen erhielt ich, wie schon im Vorjahr, zwei Freikarten für den Besuch des Sambafestivals vom Veranstalter zugesandt, obwohl ich schon bei der Rücksendung im Vorjahr diese Praxis als unerwünscht abgelehnt hatte und in diesem Jahr selbstverständlich wiederum. Obwohl es keine Rechtsgrundlage gegen die Vorteilsnahme von Mandatsträgern gibt, halte ich es für unannehmbar, dass die Mitglieder des Stadtrates solche Freikarten entgegennehmen. Noch weniger vertretbar wäre es allerdings, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt und ihrer Firmen Freikarten der Sambaco GmbH entgegen nehmen würden.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Dr.-Ing. Klaus Klumpers